

Traka Web

traka
ASSA ABLOY

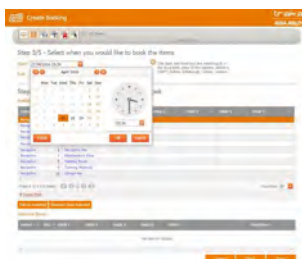


TrakaWEB – Fuhrparkmanagement

Mit den Optionen des Fuhrparkmanagements verwalten und kontrollieren Sie präzise und detailliert den Fuhrpark Ihres Unternehmens. Die Information darüber, wer wann welches Fahrzeug wie lange entnommen und wieder zurückgebracht hat, erhalten Sie bereits mit der standardmäßigen Traka.WEB Software. Die Traka.WEB Software bietet Ihnen darüber hinaus Optionen, mit denen Sie inklusive einer Führerscheinkontrolle auch ganz gezielt auf Einsatz, Wartung und Pflege Ihrer Fahrzeuge Einfluss nehmen können.

Das TrakaWEB - Fuhrparkmanagement bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

Schlüsselreservierung/Schlüsselterminierung



Jeder Schlüssel kann bei Bedarf terminiert werden. Ist ein Schlüssel nach Ablauf der ihm zugewiesenen Zeit nicht wieder im System, gibt das System Alarm. Jeder Schlüssel kann für einen beliebigen Zeitraum reserviert werden, solange kann der Schlüssel nicht von einem anderen Systemnutzer entnommen werden. Pro Schlüsselreservierung können max. 5 berechnete Personen definiert werden. Die Reservierungen werden vom System grafisch angezeigt.

Schadensmeldung - Fahrzeugzustand



Mit dieser Option fragt das System bei der Schlüsselrückgabe, über eine JA/NEIN Auswahl, zwingend den Fahrzeugzustand ab. Bei NEIN-Auswahl erfolgt die Schadensmeldung über den Touch-Bildschirm durch Auswahl frei definierbarer Schadensmeldungen.





Werden Schadensmeldungen, die die Fahrtüchtigkeit des Fahrzeugs gefährden, eingegeben, blockiert das System den Zugriff auf den iFob und damit auf den entsprechenden Fahrzeugschlüssel.

Es wird kein erneuter Zugriff gestattet, bis der Schaden behoben wurde und der Verantwortliche den iFob wieder freigegeben hat.

Die Schadensmeldung kann per E-mail an den verantwortlichen Mitarbeiter oder an die Reparaturwerkstatt gesendet werden, so dass eine schnelle Abwicklung des Schadens erfolgt und die Verfügbarkeit der Fahrzeuge signifikant optimiert wird.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass mit Hilfe dieser Option die Schadenskosten pro Fahrzeug um ca. 80% sinken, auf Grund signifikant ansteigender Achtsamkeit.

Kilometerstand

Bei dieser Option fragt das System zwingend einen Kilometerstand ab, so dass bei Rückgabe eines Fahrzeugs der Fahrer den absoluten Kilometerstand und die gefahrenen Kilometer eingeben muss.

Standort/Parkplatzangabe

Bei dieser Option fragt das System zwingend einen Standort/Parkplatz ab, so dass bei Rückgabe eines Fahrzeugs der Fahrer den Standort des Wagens eingibt.

Tankinhalt



Bei dieser Option fragt das System zwingend den Tankinhalt ab, so dass bei Rückgabe eines Fahrzeugs der Fahrer über die grafische Darstellung den Füllstand eingeben muss. Der Fahrer, der den Wagen als nächstes benutzt, bekommt so bei der Schlüsselentnahme den Stand des Tankinhalts mitgeteilt.

Verwendungszweck

Bei dieser Option fragt das System zwingend den Verwendungszweck für die Entnahme des Fahrzeugs ab, so dass bei Entnahme der Fahrer über die Tastatur eine Begründung eingeben muss.

Wartungskosten

Bei dieser Option fragt das System zwingend die Wartungskosten ab, so dass bei Rückgabe eines Fahrzeugs der Fahrer über die Schranktastatur die Kosten eingeben muss, d. h. Tankfüllung, Ölbefüllung, Kosten für Waschanlage und Reifendruck.

Elektronische Führerscheinkontrolle



Die Begriffe Halterverantwortung und Halterhaftung im Sinne des §21 Abs. 1 und 2 StVG (Führerscheinprüfung) stellen den Fuhrparkverantwortlichen vor eine große Herausforderung. Er muss sicherstellen, dass seine Fahrzeugnutzer im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind. Auch die regelmäßige und im Sinne der Halterhaftung gesetzliche Führerscheinkontrolle wird automatisiert. Die Kombination aus elektronischen Schlüsselschranken und dem RFID-Sicherheitssiegel ermöglicht eine effiziente und wirtschaftliche Steuerung der Abläufe zur Führerscheinkontrolle. Das Lesen des RFID-Siegels erfolgt berührungslos durch Vorhalten des Führerscheins vor den entsprechenden RFID-Kartenleser. Der elektronische Schlüsselschrank oder Fachanlage gibt den gewünschten Schlüssel erst nach erfolgreicher Prüfung frei.



Kartenhaltermodul

Der neue Credit-Card-Holder von Traka ist ein Kartenhaltermodul aus Stahl für die gesicherte Aufbewahrung von Kreditkarten, Tankkarten, Taxikarten und Identifikationskarten. Das neue Kartenhaltermodul kann in den Traka-Schlüsselschränken der M-, S- und L-Serie und in den neuen Traka-Touch Modellen eingesetzt werden. Die einzige Voraussetzung ist die Verwendung von verriegelten (locking) LED-Schlüsselsteckstreifen mit integriertem schwarzen Entnahmetaster, siehe Werkfoto. Der fest mit dem Kartenhalter verbundene Traka-iFOB garantiert zusammen mit der integrierten Einzelsteckplatzverriegelung, die alarmgesicherte mechanische Verriegelung und Fixierung des Kartenhalters im Schlüsselschrank. Die personenbezogene Freigabe des Kartenhalters erfolgt über das Zugangsmedium des Schlüsselschranks, d.h. PIN-Code, RFID-Reader oder Biometrie. Die personen- oder gruppenbezogene Entnahmeberechtigung kann nicht nur zeitlich, sondern auch in Beziehung auf einen zugehörigen Schlüssel definiert werden, d.h. bei der Entnahme eines reservierten Fahrzeugschlüssels wird automatisch auch die zugehörige Tankkarte oder Kreditkarte freigeschaltet.



Schlüsselschrankmodelle

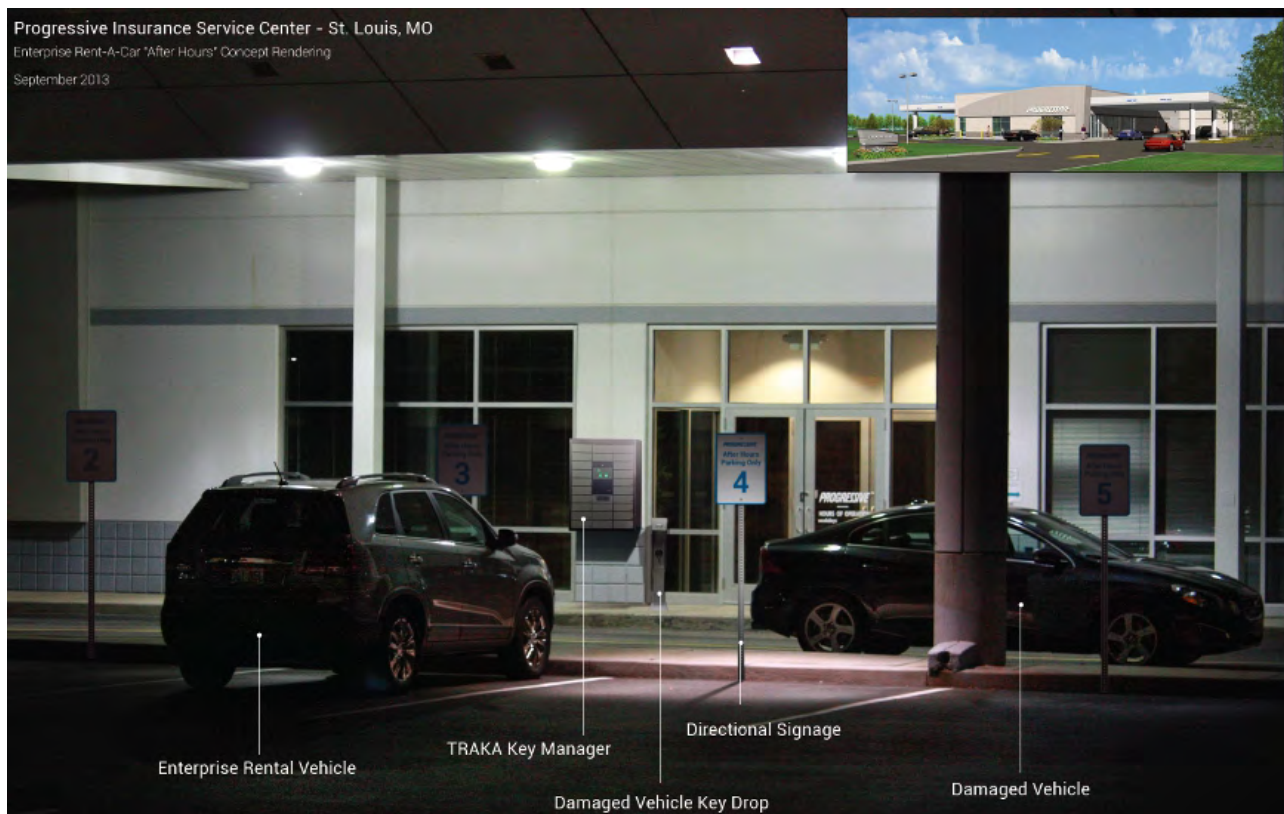
Alle Schlüsselschränke können wahlweise mit einer Polycarbonatscheibe oder mit einer Vollmetalltür ausgestattet werden. Standardmäßig werden die Schlüsselschränke in der Farbkombination Schwarz/Edelstahl geliefert. Optional besteht die Möglichkeit die Schränke in jeder RAL-Farbe zu lackieren.



Die elektronischen Schlüsselschränke und Fachanlagen von TRAKA sind modulare Systeme und passen sich flexibel an jede Unternehmensgröße und an jeden Anwendungsfall an, egal ob Sie 10 oder 100.000 Steckplätze oder Objekte weltweit verwalten möchten. TRAKA bietet für jede Anwendung die optimale Lösung mit der größtmöglichen Bandbreite an Optionen.



Schlüsselübergabedepot



Die protokollierenden Fachanlagen mit integrierter Fachinhaltserkennung eignen sich auch als Schlüsseldepot für die Sicherung wertvoller Einzelschlüssel und Schlüsselbunde oder als Übergabeterminal für Fahrzeugschlüssel. In diesem Anwendungsfall ist die Fachanlage ein elektronisches Schlüsseldepot mit automatischer Fachinhaltserkennung. Die elektronischen Fachanlagen von Traka sind auch mit der neuen Traka-Touch Technologie lieferbar. Die integrierte Traka-Touch Technologie garantiert einen vollständig autarken Betrieb. Optional für einen Umgebungstemperaturbereich von -30°C bis $+40^{\circ}\text{C}$ mit zusätzlichem Spritzwasserschutz erhältlich.

Auf Grund der Alarmüberwachung jeder einzelnen Fachtür, jedes internen Steckplatzes, der Netzwerkverbindung und der Stromversorgung bieten sie den größtmöglichen Schutz für wertvolle Einzelschlüssel und Schlüsselbunde. Die integrierte Fachinhaltserkennung garantiert die korrekte Rückgabe des entnommenen Schlüssels. Wird nach der Fachöffnung nicht der fachzugehörige Schlüssel zurückgesteckt erfolgt unmittelbar die Alarmierung zuständiger Stellen und wenn geschaltet die Auslösung eventueller Raum- oder Gebäudesicherungen.

Sowohl Farbe und Fachgröße als auch die Maße der Gesamtkonstruktion können kundenspezifisch verändert und somit anwendungsoptimal angepaßt werden. Die Fachtüren sind je nach Wunsch mit einer Polycarbonatscheibe oder aus Vollmetall, mit oder ohne Lochung, erhältlich. Erweiterungen können einfach an den Hauptschrank angesteckt werden. Pro Steuereinheit können maximal 150 Fächer verwaltet werden.

TRAKA ist einfach brilliant !

„Je mehr Sie umsetzen wollen, desto mehr kann es für Sie leisten. Es gibt so viele Anwendungsmöglichkeiten, nur Ihre Vorstellungskraft setzt Ihnen Grenzen“

Steve Cash – Sicherheitsbeauftragter

